

Federführender Bereich Kinder, Jugend und Familie		Beteiligte Bereiche	
Vorlage für Jugendhilfeausschuss			
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen) Darstellung des Bedarfs an Randzeitenbetreuung im Kindergartenjahr 2014/2015			
Namenszeichen des federführenden Bereichs		Namenszeichen Beteiligte Bereiche	
Sachbearbeiter/in	Leiter/in	Datum	
		11.02.2014	
Namenszeichen			
I/10	Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister
Bearbeitungsvermerk			

STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 29/2014

Sachbearbeiter/in: Herr Tschersich
Datum: 11.02.2014

öffentlich

nichtöffentlich

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

Betreff:

Darstellung des Bedarfs an Randzeitenbetreuung im Kindergartenjahr 2014/2015

Beschlussentwurf:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

1. Problem

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 08.01.2014 die Verwaltung gebeten eine aktuelle Abfrage in den Kindertageseinrichtungen zum voraussichtlichen Randzeitenbetreuungsbedarf der Eltern für das kommende Kindergartenjahr durchzuführen.

2. Lösung

Befragt wurden Eltern von insgesamt 1165 Kindern. 47 Eltern aus 12 Einrichtungen haben zurückgemeldet, dass sie zusätzlich zu den angebotenen Betreuungszeiten der Kita einen weiteren Betreuungsbedarf haben.

Nach Auswertung der Betreuungswünsche wird deutlich, dass die Mehrheit (32 Eltern) einen Bedarf angemeldet haben, der in der Regel nur bis zu 30 Minuten von der Öffnungszeit der jeweiligen Kindertageseinrichtung abweicht.

14 Eltern benötigen eine Betreuungszeit bis bzw. nach 17.00 Uhr und 1 Elternteil benötigt eine durchgehende Betreuung von 6.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Alle Betreuungswünsche gelten ab August 2014. Wie in den letzten Jahren werden die Leiterinnen der Kitas - nach erfolgter Aufnahme- mit den betreffenden Eltern sprechen, den tatsächlichen Bedarf ermitteln und Lösungen suchen. Erfahrungsgemäß lassen sich dann schon viele Probleme lösen. Eltern mit weitergehendem Betreuungsbedarf werden an den Bereich Kindertagespflege vermittelt.

Die Verwaltung wird auch die Möglichkeit prüfen unter welchen Bedingungen die Öffnungszeiten einzelner Einrichtungen erweitert werden können.

3. Alternativen

keine

4. Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlagen:

Auswertung Betreuungsbedarf